

[Lian Li A4-H20] ASUS ROG STRIX B760-I GAMING WIFI | INTEL I7 14700K | AMD RADEON 6900 XT

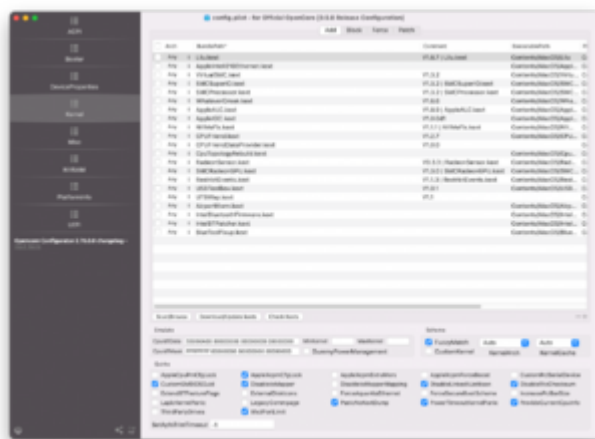
Beitrag von „Technotron“ vom 9. März 2024, 13:25

Die Inspiration war der Case selber. Habe gezweifelt zwischen einem Mac Studio und einem (wahrscheinlich letzten) Hackintosh-System. Der Build hat mich zumal schon lange gejuckt. macOS Sonoma 14.1 läuft, inkl. der Intel AX220 (also WiFi und Bluetooth). AirDrop wie erwartet nicht, Continuity wohl, Apple Watch Unlock konfigurierbar, aber leider keine Prompt... aber damit kann ich leben. Wer weiss, was da in zukünftigen Releases noch so alles aus den Intel-Karten geholt werden kann. Leider wurde nach macOS Sonoma 14.0 HDR in höheren Auflösungen von Apple genuket, auch da kann man nur hoffen, dass irgendwann Lösungen vorhanden sein werden. Ansonsten kann ich jedem nur BetterDisplay empfehlen, tolle kleine Software für die Bildschirmseinstellungen.

Hardwareliste:

- Lian Li A4-H20
- Intel 14700k CPU
- AMD Radeon 6900 XT GPU
- Asus B760-I Gaming WiFi Mainboard
- 2x 16GB Kingston Fury X 6000Mhz RAM
- 2x 2TB WD Black SN850X NVMe SSD
- Cooler Master MasterLiquid ML240L V2 RGB AIO

Kext-Dateien:



Cinebench R23-Benchmarks:

- Multi Core: 31651
- Single Core: 2092

Selbstredend wurde bei der Größe vom Case ein Undervolt durchgeführt, was auch Einfluss auf die Benchmarks hat. Trotz CpuTopologyRebuild-Kext und entsprechender Änderung in der config.plist fällt vor allem der Multi Core-Score um einiges geringer aus als in Windows (dort um 36500 im CR23-Benchmark). Verwende momentan wieder MacPro7,1, habe gelesen dass iMac1,1 zu einer verbesserten Performance führen kann. Ist aber erstmal Wurscht, das System läuft wirklich klasse und 4k/6k-Edits in FCP laufen unglaublich smooth!

Hier noch ein paar Eindrücke, EFI lade ich später hoch (muss noch ein paar Sachen entfernen ;-)):







